

zum Funktions- und Belegreifeheizen eines Zementestrichs mit

# UZIN AS 41 Strong

## WICHTIGE VORBEMERKUNGEN:

- ▶ Wir empfehlen in der kalten Jahreszeit die Heizung bereits von Verlegebeginn an mit geringer Vorlauftemperatur in Betrieb zu nehmen.
- ▶ Das Aufheizen erfolgt in Anlehnung der Anforderungen des Protokolls P2 der „Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen“.
- ▶ Um überschüssige Feuchtigkeit abzutransportieren, sind die Räume in geeigneter Weise zu lüften (3 – 5 Mal täglich je 10 Minuten Stoßlüften). Zugluft ist zu vermeiden.
- ▶ Die Estrichoberfläche muss frei von Baumaterial, Folien o. ä. sein.
- ▶ Während der Durchführung des Funktionsheizens ist die Nachtabsenkung außer Betrieb zu nehmen.
- ▶ Der Einsatz von Bautrocknern ist 7 Tage nach dem Einbau möglich.

AUFTRAGGEBER: \_\_\_\_\_

BAUVORHABEN | GEBÄUDE: \_\_\_\_\_

BAUABSCHNITT: \_\_\_\_\_

RAUM: \_\_\_\_\_

## DOKUMENTATION DER DURCHFÜHRUNG:

Heizsystem: \_\_\_\_\_ Estrichenddicke (incl. Rohr) in cm: \_\_\_\_\_ Rohrüberdeckung in cm: \_\_\_\_\_

| TAG:      | DATUM: | ABLAUF:   | AUSGEFÜHRT DURCH: |
|-----------|--------|---|-------------------|
|           |        | Einbaudatum   letzter Einbautag   |                   |
| TAG 1 – 6 |        | Liegezeit   |                   |
| TAG 7     |        | Beginn Funktionsheizen auf 25 °C Vorlauftemperatur  |                   |
| TAG 8     |        | Vorlauftemperatur von 25 °C halten  |                   |
| TAG 9     |        | Vorlauftemperatur anheben auf 35 °C   |                   |
| TAG 10    |        | Vorlauftemperatur von 35 °C halten  |                   |
| TAG 11    |        | Vorlauftemperatur anheben auf maximale Vorlauftemperatur von 45 °C  |                   |
| TAG 12–13 |        | Vorlauftemperatur von 45 °C halten  |                   |
| TAG 14    |        | Ende des Funktionsheizens. Anlage auf 25° C abkühlen. CM-Messung bei Bedarf durchführen (bei Frostgefahr ist die Anlage entsprechend in Betrieb zu lassen). |                   |

## WICHTIG:

- ▶ Die Belegreife ist erreicht, wenn die geforderte Restfeuchte (CM-Messung) erreicht ist. Die CM-Messung wird, wie in der Arbeitsanweisung CM-Messung beschrieben, mit einer Einwaage von 50 g und Ablesezeit nach 10 min. durchgeführt.
- ▶ Die CM-Messung nach Abkühlen auf Raumtemperatur nur an den gekennzeichneten Messstellen durchführen.
- ▶ Falls die Belegreife nach dem Funktionsheizen nicht erreicht wurde, kann mit einer Vorlauftemperatur von 40 °C bis zur Belegreife weitergeheizt werden (weitere Feuchtigkeitsmessung).
- ▶ Produktdatenblatt des eingesetzten Produkts beachten.

zum Funktions- und Belegreifheizen eines Zementstrichs mit

# UZIN AS 41 Strong

**BELEGREIFE ERREICHT AM:** \_\_\_\_\_

**BEGINN DER OBERBODENVERLEGUNG:** \_\_\_\_\_

**BESTÄTIGUNG DER DURCHGEFÜHRTEN MASSNAHMEN:**

\_\_\_\_\_  
ORT, DATUM HEIZUNGSBAUER STEMPEL | UNTERSCHRIFT

\_\_\_\_\_  
ORT, DATUM OBERBODENLEGER STEMPEL | UNTERSCHRIFT

\_\_\_\_\_  
ORT, DATUM BAULEITER / ARCHITEKT STEMPEL | UNTERSCHRIFT

\_\_\_\_\_  
ORT, DATUM BAUHERR / AUFTRAGGEBER STEMPEL | UNTERSCHRIFT